

50

Berlin, den 19. Mai 1942.

Herrn Professor Dr. Santifaller

Breslau 18
Kürassierstr. 53

Sehr geehrter Herr Prof. Santifaller!

Der Chatelain (2 Mappen Tafeln, 2 Textbände) geht gleichzeitig als Paket an Sie ab (Wertpaket). Da die Tafeln empfindlich sind, bitte ich Sie, bei der Rücksendung für sorgfältige Verpackung Sorge zu tragen. Unser jetziger Leiter, Herr Prof. Theodor Mayer, ist augenblicklich noch auf einer Vortragsreise, wird aber sicher einverstanden sein.

Mit bestem Gruß
Heil Hitler!

8

darauf ankommen, daß der neue Inhaber des hilfswissenschaftlichen Lehrstuhls hier mit voller Kraft einspringt und unter Hintansetzung aller anderen Aufgaben gemeinsam mit Dr. von F i c h t e n a u, der ja ausgezeichnet eingearbeitet ist und unbedingt Mitarbeiter dieser Aufgabe bleiben muß, Konrad III. zu Ende führt. Ich glaube, sagen zu können, daß die Gestaltung der weiteren Zukunft der Wiener Diplomata -Abteilung geradezu von einer raschen Erledigung dieses Problems abhängt. Was meinerseits möglich ist, um dazu beizutragen, wird jedenfalls geschehen, insbesondere bin ich bereit, als Ergänzung des Wiener Institutsassistenten, der, soviel ich unterrichtet bin, dem Inhaber des hilfswissenschaftlichen Lehrstuhls für die Monumenta-Arbeit voll zur Verfügung steht, aus Reichsinstitutsmitteln eine wissenschaftliche Hilfskraft beizustellen.

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Heil Hitler!

Ihr

gez. Stengel.